



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

am Donnerstag, 08.10.2015 im Gemeindeamt Stanz im Mürztal, Sitzungssaal.

Beginn der Sitzung: **18.00 Uhr**

Die Einladung erfolgte durch EINZELLADUNG/Kurende

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigegeben.

Anwesend waren:

Bürgermeister: DI Pichler Friedrich
Vizebürgermeister: Peter Bader
Kassier: Ing. Stadlhofer Bruno

Gemeinderäte:

GR Brandner Beatrix	GR Pichler Julia
GR Eder Waltraud	GR Pogner Alexander
GR Ellmaier Johann	GR Reinhofer Andrea
GR Gallbrunner Kurt	GR Schabereiter Thomas
GR Hagemann Raimund	GR Schneidhofer German
GR Kaltenbrunner Brigitte	

Außerdem anwesend waren:

AL Hafenscherer Andreas

Entschuldigt war:

GR Siener Michael

Nicht entschuldigt waren:

Der Gemeinderat ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

Vorsitzender: Bürgermeister DI Friedrich Pichler

Der Vorsitzende begrüßt alle Gemeinderäte sowie die Zuhörer, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr.



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

Tagesordnung

1. Fragestunde
2. Beschluss des Sitzungsprotokolls vom 06.08.2015
3. Einläufe
4. Beschluss Teilnahme an einem Agenda 21 Prozess
5. Beschluss Auftragsvergabe betreffend Unterstützung bei der Gemeinde u. Regionalentwicklung durch Prof. Max Taucher
6. Beschluss einer neuen Marktordnung
7. Beschluss über Einführung einer neuen Gemeindeverwaltungssoftware (k5)
8. Kanalprojekt BA 07 – weitere Vorgehensweise
9. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
10. Kassabericht des Kassiers
11. Berichte des Bürgermeisters
12. Personalangelegenheiten unter Ausschluss der Öffentlichkeit



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

Verlauf der Sitzung

1) Fragestunde

GR Bader: Gibt es jetzt eine Nachmittagsbetreuung bzw. wie ist der Stand?

BGM Pichler bittet GR Pogner diese Frage zu beantworten.

GR Pogner: Seit 01. Oktober 2015 gibt es eine Nachmittagsbetreuung in der Bücherei der Volksschule Stanz. Die Aufsicht führt die ausgebildete Tagesmutter Frau Kreith aus Kindberg – Aumühl durch. Es ist ein Versuch der jetzt mal bis Dezember läuft. Die Betreuung erfolgt durch ein flexibles Zeitmodell – die Eltern müssen bis Ende der Woche das gewünschte Betreuungsausmaß für die Folgeweche bekannt geben. Frau Kreith übernimmt sowohl Volksschul- als auch Kindergartenkinder zur Betreuung. Man ist zudem mit den Wirten in Verhandlung, damit den Kindern täglich eine warme Suppe zur Verfügung gestellt werden kann. Grundsätzlich ist es gut angelaufen -. aktuell werden abwechselnd 8 Kinder betreut.

GR Gallbrunner: Wurde im Zuge des Projektes „Matschekokurve“ auch mit der Familie Ertl über eine mögliche Entfernung ihrer Thujenhecke gesprochen?

BGM Pichler: Grundsätzlich ist das Ziel dieser Aktion, dass die Situation für die Autofahrer verbessert wird, damit sie die Kinder früher sehen. Mit Herrn Ertl wurde noch nicht gesprochen. Er kommt demnächst in anderer Sache auf die Gemeinde, wo Kontakt mit ihm aufgenommen wird. Grundsätzlich sollte der Zaun nicht zu hoch sein, die entgeltliche Zaunhöhe wurde noch nicht fixiert.

2) Beschluss des Sitzungsprotokolls vom 06.08.2015

Nachdem keine Einwände vorliegen stellt BGM Pichler den Antrag das Sitzungsprotokoll vom 06.08.2015 zu beschließen und zu unterfertigen.

Das Protokoll der Sitzung vom 06.08.2015 wurde per Handzeichen einstimmig beschlossen.



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

3) Einläufe

Es liegen keine Einläufe vor.

4) Beschluss Teilnahme an einem Agenda 21 Prozess

BGM Pichler präsentiert die Grundzüge und Ziele der Lokalen Agenda 21. Ziel ist es in einem strukturierten Beteiligungsprozess ein Leitbild für die Gemeinde Stanz zu erarbeiten.

Es werden Handlungsfelder definiert und daraus Projekte entwickelt, die mit Prioritäten hinterlegt werden. Wichtig ist eine Aufbruchsstimmung zu erzeugen, Vertrauen zu gewinnen und neue Formen der Zusammenarbeit zu etablieren.

Lt. Mitteilung der Steirischen Landentwicklung werden die Kosten des Beteiligungsprozesses zu rund 2/3 vom Land gefördert.

BGM Pichler stellt den Antrag einen Lokalen Agenda 21 Prozess für die Gemeinde Stanz im Mürztal mit Unterstützung der Landentwicklung Steiermark auf Basis des Angebotes in der Höhe von € 21.245,00 vom 28.09.2015 zu starten.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

5) Beschluss Auftragsvergabe betreffend Unterstützung bei der Gemeinde u. Regionalentwicklung durch Prof. Max Taucher

Am 09.09.2015 stellte sich Prof. Taucher den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten der Gemeinde Stanz vor. Taucher verfügt über ein sehr großes Netzwerk, wovon auch die Gemeinde Stanz profitieren könnte. Taucher wäre zu einem Stundensatz von € 100,00 bereit die Gemeinde bei der Entwicklung des Ortskernes (zB. Suche eines Investors) zu unterstützen. Unter anderem könnte Prof. Taucher einen Wohnbauträger für das Sewera-Haus engagieren. BGM Pichler stellt ein Engagement von Taucher (z. B.: Rahmenvertrag mit 75 bis 80 Stunden) zur Diskussion.

GK Stadlhofer: Ist grundsätzlich dafür, externe Berater für diese Dinge zu organisieren, hat jedoch aus emotionalen Gründen ein Problem mit dem Namen Taucher und ist daher dagegen.

GR Hagemann: Vor allem seine Verbindungen und Erfahrungen sind unbezahlbar. Durch ihn werden die Wege sicher verkürzt und man erspart sich Zeit.



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

GR Reinhofer: Egal welche Farbe (politisch) der Berater hat – wichtig ist was unterem Strich rauskommt bzw. das was weitergeht.

Vizebgm Bader: Von meiner Fraktion kann jeder abstimmen wie er will – es gibt keinen Parteizwang.

BGM Pichler stellt den Antrag die Gemeinde Stanz möge mit Herrn Professor Taucher einen Rahmenvertrag, für die Bereitstellung seines Know Hows und Netzwerkes zum Wohle der Gemeinde Stanz, mit einem Umfang von 80 Stunden, bei einem Stundensatz von € 100,00 exkl. MWSt und Reisekosten abschließen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen. Der Antrag wird mit 9 Stimmen bei 5 Gegenstimmen beschlossen.

Gegenstimmen: Stadlhofer, Bader, Gallbrunner, Eder, Kaltenbrunner.

6) **Beschluss einer neuen Marktordnung**

Der Vorschlag einer neuen Marktordnung wird an alle Gemeinderäte ausgeteilt, und anschließend von BGM Pichler verlesen.

Bezüglich § 4 Absatz 2 wird nach kurzer Diskussion eine andere Formulierung vereinbart. Anstatt „Auf den Krämermärkten sind verboten“ wird die Formulierung „Auf den Krämermärkten sind folgende Waren nur in Abstimmung mit der Marktbehörde zulässig“ verwendet.

GR Gallbrunner: Ich bin grundsätzlich für die neue Marktordnung, jedoch sollten solche Dinge vorher ausgeschickt werden, damit man sich das vorab in Ruhe durchschauen kann.

BGM Pichler stellt den Antrag die vorliegende Marktordnung (siehe Anhang) zu beschließen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

7) **Beschluss über Einführung einer neuen Gemeindeverwaltungssoftware (k5)**

Bei den Anbietern von Gemeindeverwaltungssoftware gibt es zwei Platzhirsche – die Fa. Community (GEORG) und die Fa. PSC (K5). Grundsätzlich wurden Angebote von beiden Anbietern eingeholt. Das Programm „GEORG“ ist geringfügig günstiger als die Software „K5“ der Fa. PSC. Die Rückmeldung angefragter Gemeinden über die Brauchbarkeit des „GEORG“ ist durchwachsen - funktioniert grundsätzlich aber sehr kompliziert in der Logik. Gemeinden brauchen Monate, um eine Gebührenvorschreibung zu erstellen. GEORG basiert auf SAP und ist daher in der Logik eines durchschnittlichen Anwenders deutlich komplizierter als K5. K5 basiert auf Windows und ist daher benutzer- und anwenderfreundlicher. Folgende Ziele werden mit der neuen Software verfolgt:

- Vollständiger digitaler Workflow im Dokumentenmanagement
- Elektronischer Bauakt samt Einsatz eines Geografischen-Informationen-Systems (GIS)
- Abbildung der Arbeiten im Fuhrhof und im Kindergarten durch eigene Software-Module
- Elektronische Zeiterfassung für alle Gemeindemitarbeiter
- Abbildung der Buchhaltung, Kostenrechnung, Finanzplanung und Lohnverrechnung in einem eigenen modernen Softwaretool.

Die Einführung erfolgt schrittweise, das Bauamtmodul wird heuer noch eingeführt, das Finanzmodul wird nach dem Rechnungsabschluss 2015, also nach dem 1. Quartal 2016 eingeführt.

Die laufenden Kosten machen ca. 1850 € / Monat exkl. Mwst aus, rund 1.000 € pro Monat mehr als bisher. Im Gegenzug hat jedoch auch Einsparungen, da man z.B.: durch die Rechenzentrumslösung keinen gemeindeeigenen Server mehr benötigt und die Microsoft Office Pakete ausgelagert werden.

BGM Pichler stellt den Antrag im Sinne einer zukünftigen moderneren und effizienteren Gemeindeverwaltung, eine Vereinbarung über die Bereitstellung einer neuen Gemeindeverwaltungssoftware mit der Fa. PSC auf Basis des Angebotes vom 30.09.2015 abzuschließen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen. Der Antrag wird einstimmig beschlossen.



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

8) Kanalprojekt BA 07 – weitere Vorgehensweise

Unter dem Kanalprojekt BA7 sind die Erweiterungen des öffentlichen Kanal im Bereich Retsch, Hollersbach (Gastlberg) und Fladenbach zusammengefasst. Die Ausschreibungen für die Arbeiten wurden im Frühjahr vom Büro Moik durchgeführt. Als Bestbieter ging dabei die Fa. Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH aus Raaba, mit einer Gesamtangebotssumme von € 257.166,34 hervor. Derzeit werden 10% dieser Summe gefördert.

Fladenbach	15.110,99 €
Hollersbach	114.008,93 €
Retsch	128.046,43 €

Weitere Vorgehensweise:

- Vergabegespräch mit Fa. Beyer bis Ende 2015-11-04
- Anbote für Fremdfinanzierung durch drei Banken
- Ansuchen um die Förderung
- Baubeginn: Frühjahr 2016

BGM Pichler stellt den Antrag die Arbeiten für die Erweiterungen des öffentlichen Kanal im Bereich Retsch, Hollersbach (Gastlberg) und Fladenbach laut Prüfbericht und Vergabevorschlag vom Ingenieurbüro Moik vom 07.04.2015 an den Billigstbieter, die Fa. Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH, zu vergeben.

Der Antrag wird mittels Handzeichen einstimmig angenommen.

9) Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses Gemeinderat Schabereiter berichtet über die Kassaprüfung vom 05.10.2015.

Die Kassa und Belege wurden überprüft. Die Kassengebarung und Buchhaltung ist in bester Ordnung. Es wurde seitens des Prüfungsausschusses keine Auffälligkeiten festgestellt. Angemerkt wird jedoch, dass einige wenige BürgerInnen hohe Rückstände bei den



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

Gebühren aufweisen und dass bei Einzelbelegen zum Teil genauere Informationen zum Verwendungszweck dazugeschrieben werden sollen.

10) Kassabericht des Kassiers

GK Stadlhofer berichtet über den aktuellen Kassastand. Der Kassastand mit Stand 07.10.2015, beträgt erfreulicherweise € 129.346,00.

11) Berichte des Bürgermeisters

Stand Wohnbau Stanz 239/240 (Ellmaierwiese)

Das Büro Kampus ist mit der Erstellung des Bebauungsplanes beauftragt. Die GEMYSAG ist gerade dabei ein Entwässerungskonzept für die Oberflächenentwässerung zu erstellen. Eine brauchbare Zufahrt für Einsatzfahrzeuge wurde berücksichtigt. Die Gemeinde wird einen Anspruch auf Abtretung einer Grundstücksfläche stellen. Der Baubeginn ist für Mai 2016 geplant.

Stand Rückhaltebecken

Die Unterlagen liegen vollständig vor, daher wird das Projekt (RHB und AB Fohnitz und Brandstatt, sowie die Linearmaßnahmen Unterdorf) am 15.10.2015 wasserrechtlich verhandelt. Ende Jänner sollten die Ausschreibungen fertig sein. Geplanter Baubeginn für das RHB Fohnitz ist aus derzeitiger Sicht Mai 2016. Das Gesamtprojekt hat ein Volumen von rund 5,8 Millionen Euro.

Flüchtlingsthema

BGM Pichler liest einen Auszug aus einem Mail von einem Verantwortlichen vom Land Steiermark an Herrn Rauscher vor, indem darauf hingewiesen wird, dass an die von Rauscher bereitgestellte Liegenschaft keine Flüchtlinge bzw. Asylanten zugeteilt werden.

Stand Malburg Teich

Es liegt der Gemeinde ein Vertragsentwurf von den Gebrüdern Malburg vor. Der Entwurf wurde von einem Notar geprüft mit dem Ergebnis, das er im Großen und Ganzen passt.



Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung

Anhang:

- Marktordnung
- Angebot Gemeindeverwaltungssoftware Fa. PSC


Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Beschluss des Sitzungsprotokolls vom 06.08.2015
- Beschluss Teilnahme an einem Agenda 21 Prozess
- Beschluss Auftragsvergabe betreffend Unterstützung bei der Gemeinde u. Regionalentwicklung durch Prof. Max Taucher
- Beschluss einer neuen Marktordnung
- Beschluss über Einführung einer neuen Gemeindeverwaltungssoftware (k5)
- Beschluss Auftragsvergabe der Arbeiten für das Kanalprojekt BA 07 an die Fa. Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH

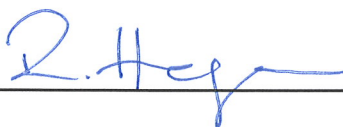
Ender der öffentlichen Gemeinderatssitzung um 19:12 Uhr

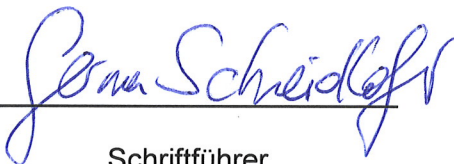
Vorgelesen – genehmigt – unterschrieben

Stanz im Müritztal, am *12.12.2015*


Schriftführer

Vorsitzender


Schriftführer


Schriftführer